

Neues aus der Schulpflegschaft

Mai 2014

Liebe Eltern,

hier das Neueste aus der Arbeit der Schulpflegschaft und **wichtige Informationen für Sie als Eltern:**

„What's next?“ – Berufsinformationsbörse von Eltern für SchülerInnen des GSA

am Samstag, 05. April 2014 fand am GSA die Berufsinformationsbörse „What's next?“ von Eltern für die SchülerInnen des GSA statt. Die persönlichen Berichte der Eltern über Ihre eigenen Berufs- und Bildungswege standen im Mittelpunkt der Begegnung mit den SchülerInnen und sollten diese motivieren, ihre berufliche Zukunft eigeninitiativ zu gestalten.

Außer den Informationen durch Eltern gab es auch Infostände ehemaliger Alleestraßen-Schüler, der Kreissparkasse Köln, der Initiative „Arbeiterkind“, InteGREATER e.V und mehr. **Ein Dank an alle AkteurInnen.**

Projekttag in der Woche vor den Sommerferien:

Die Schulkonferenz hat beschlossen, die letzte Schulwoche vor den Sommerferien als Projekttag zu gestalten:

Montag, 30.06. ist Zeugniskonferenz und schulfrei für die SchülerInnen, Dienstag, 01.07. findet der Tag für Afrika statt (an diesem Tag wird die Schule auch die von der Bezirksregierung vorgeschriebenen Gespräche für die SchülerInnen der 7.- EF, die eine Nachprüfung machen müssen, mit betroffenen SchülerInnen und deren Eltern durchführen), Mittwoch, 02.07. Sportfest, Donnerstag, 03.07. ein Klassen- bzw. Kursaktionstag (Wandertag) und Freitag, 04.07. in der 3. Stunde Zeugnisausgabe.

Speziell „Dein Tag für Afrika“:

Auch in diesem Jahr wird sich das GSA an der bundesweiten Aktion „Dein Tag für Afrika“ beteiligen. Hierzu veranstaltete im März „Aktion Tagwerk“ www.aktion-tagwerk.de für alle SchülerInnen eine spannende Informationsveranstaltung – fragen Sie hierzu Ihre Kinder.

Verschiedene Einzelaktionen (Jeder SchülerIn organisiert es für sich) wie Arbeiten in Unternehmen, Rasenmähen, Putzen, Einkaufen, Vorlesen bei Nachbarn, Verwandte, Freunde aber auch Klassenaktionen auf den Marktplatz oder anderes sind möglich. Da an diesem Tage die LehrerInnen anderweitig tätig sein müssen, können gemeinsame Klassenaktionen nur stattfinden, **wenn Eltern an diesem Tage unterstützen. Wollen auch Sie sich beteiligen, wenden Sie sich an Ihren Elternvertreter der Klasse oder an den Klassenlehrer.**

Die „erarbeiteten“ Gelder kommen sowohl unserer Afrika-AG als auch den Projekten des Vereins „Aktion Tagwerk“ zu gute.

Vertretungsunterricht

Gemeinsam mit der Schulleitung und dem Kollegium liegt uns die Optimierung des Vertretungsunterrichts am Herzen. Ein Konzept ist schon länger in der Schulkonferenz beschlossen und nun arbeiten wir an der erfolgreichen Umsetzung. So sieht das Konzept vor, dass für Vertretungsunterricht entsprechendes Unterrichtsmaterial vorliegt. Wenn dies nicht vorliegt, wird die Lesekompetenz der SchülerInnen gefördert. Leider ist nicht selten zu beobachten, dass SchülerInnen bei Vertretungsunterricht nicht ihr entsprechendes Material dabei haben oder das an den bekannten Stellen hinterlegte Unterrichtsmaterial nicht abholen oder das Material nicht bearbeiten. **Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern und motivieren Sie sie, den Vertretungsunterricht zu nutzen.**

Bitte wenden!

Förderunterricht

Um SchülerInnen, die Förderbedarf zeigen, besser zu unterstützen, hat die Schule für diese SchülerInnen Förderunterricht eingerichtet. Auch hier ist uns als Schulpflegschaft wichtig, dass dieser konstruktiv für die Beteiligten umgesetzt wird. Dazu ist unter anderem notwendig und vorgeschrieben, dass die betroffenen SchülerInnen den Förderunterricht besuchen.

Konstruktiver Austausch zwischen Eltern und KlassenlehrerInnen

Die Bedürfnisse aller Akteure sind in Schule manchmal sehr unterschiedlich. Dadurch entstehen manche Fragen, Probleme oder auch Konflikte. Das Team der Schulpflegschaft hält zeitnahen Austausch mit den Beteiligten für notwendig und hilfreich. **Deshalb bitten wir Sie, wenn Sie Gesprächsbedarf haben, wenden Sie sich direkt und zeitnah an den entsprechenden Fachlehrer oder Klassenlehrer Ihres Kindes oder/ und an Ihren gewählten Elternvertreter der Klasse.** Nur in enger und guter Kommunikation mit den betroffenen Fach- und KlassenlehrerInnen können gemeinsame Antworten und Lösungen zu Gunsten der Kinder gefunden werden. Gerne steht Ihnen auch das Team der Schulpflegschaft als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mensa-AG

Die Mensa-AG bestehend aus ElternvertreterInnen, LehrerInnen und SchülerInnen, koordiniert von Karin Quirnbach (Übermittagsbetreuung), kümmert sich kontinuierlich um die stetige Verbesserung der Mensa. **Gerne werden Ideen und Anregungen aufgenommen.**

AG-Angebote

Wir arbeiten als Schulpflegschaft gemeinsam mit Schulleitung und Kollegium an der Erweiterung der AG-Angebote. Viele Angebote gibt es schon, mehr sind immer willkommen. Wer **als Eltern oder Großeltern eine AG anbieten möchten**, wende sich bitte an Michaela Becker (ela.becker@gmx.de)

Reflexionsraum

Da in der Vergangenheit der Reflexionsraum nur wenig benötigt wurde, ist dieses Projekt beendet worden, um die personellen Ressourcen anderweitig zu nutzen.

Sauberkeit in der Schule/ Toilettensituation

Die Schulpflegschaft hat im November 2013 ein Bestandsprotokoll (Reparaturbedarf, sonstige Auffälligkeiten) über den Zustand der Toiletten im GSA erstellt und dieses über die Schulleitung an den Schulträger geleitet. Sofort wurden die Mängel nach und nach behoben. Eine Verbesserung wurde deutlich sichtbar. Im Januar hat die Schulpflegschaft dieses Prozedere wiederholt. Auch dies zeigte seine Wirkung. Der Zustand der Toiletten ist besser. Wir werden jetzt regelmäßig solche Begehungen durchführen. Leider kommt es immer wieder vor, dass SchülerInnen die Toiletten verschmutzen (ganze Toilettenpapierrollen werden in den Toiletten versenkt und damit verstopft, das Abziehen vergessen, die Seifenspender leergedrückt, die neugestrichenen Wände bemalt....) Nach wie vor möchten wir die Erwachsenen – Eltern und LehrerInnen – ermutigen, Ihren Erziehungsauftrag auch zu diesem Thema weiter wahrzunehmen, damit unsere Kinder/ unsere SchülerInnen lernen, für Gemeinschaftsräume entsprechend Verantwortung zu übernehmen - zu ihrem Wohle. Wenn etwas repariert werden muss, sollen es die SchülerInnen im Sekretariat bitte melden, nur wenn es bekannt ist, kann sich gekümmert werden.

Regelmäßiger Austausch mit allen Beteiligten:

Haben Sie Fragen, Ideen, Anregungen? Wollen Sie mitmachen?

Melden Sie sich gerne – schulpflegschaft@gymnasium-alleestrassen.de

Ihre Schulkonferenzmitglieder und VertreterInnen

(i.A. Angela Keil)